

Beatrice Torre, Inserateverantwortliche (Clubmitteilungen)

Ich bin in Solothurn aufgewachsen und lebe seither in dieser schönen Stadt. Als Kinder unternahmen wir zusammen mit meinen Eltern viele Wanderungen im Jura. Das Gebiet war begrenzt, denn wir hatten kein Auto und konnten so nur Touren unternehmen, welche von zu Hause aus machbar waren.

Das Wandern hat mich mein Leben lang begleitet. 2003 ist es dann zu einer grossen Leidenschaft geworden. Ich habe an einem Gletschertrekking mit Bordogna Sport von der Jungfrau zum Grimselpass teilgenommen. Ohne Vorkenntnisse und nicht genau wissend, was da auf mich zukommt, nahm ich die Herausforderung an und entdeckte die Berge nochmals neu und verliebte mich in sie.

Seither bin ich sehr aktiv unterwegs und seit 2010 Mitglied beim SAC Weissenstein. Durch den SAC habe ich viele tolle Bekanntschaften geschlossen und interessante Touren unternommen.

Die Schweiz durch die vielen Touren, alleine oder in kleinen Gruppen, in ihrer ganzen Schönheit kennen zu lernen, bereitet mir viel Freude. Auch finde ich es immer wieder spannend unterwegs Neues von Fauna und Flora zu entdecken.

Den Wanderleiter Bergwandern absolvierte ich mit Freude. Doch es zeigte sich bald einmal, dass die Organisation sowie das Leiten von Touren nicht unbedingt mein Ding ist.

Esther Wenger, mit welcher ich mehrmals unterwegs war, fragte mich von ca. drei Jahren ob ich nicht Lust hätte mit Klettern anzufangen. Ich war offen für Neues denn die vorzeitige Pensionierung stand bevor. Ich absolvierte die notwendigen Kurse und dann packte mich das Kletterfieber. Seit meiner Pensionierung bin ich regelmässig am Klettern und freue mich über alle Touren, welche ich kletternd machen kann.

Ich engagiere mich auch sozial indem ich zum Beispiel Lager für Menschen mit Beeinträchtigungen leite. Bei der Caritas unterstütze ich eine Frau mit Integrationshintergrund beim Erlernen der deutschen Sprache und mir bleibt noch Zeit Kontakte zu pflegen sowie zu Lesen und Nähen.

Nun wurde ich angefragt, ob ich das Ressort Inserate von Barbara Fortmann übernehmen würde. Nach reiflicher Überlegung bin ich zum Schluss gekommen, dass ich gerne etwas für den SAC machen möchte, weil ich auch schon sehr viel profitiert habe und gerne etwas zurückgebe. Ich freue mich auf diese neue Herausforderung mit allem, was kommen wird.

